

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 15. November 2022**

**„Welchen Einfluss hat die Inflation auf den Wissenschaftshaushalt?“**

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

**A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Welche Mehrkosten werden an den Bremer Hochschulen und beim Studierendenwerk aufgrund der Inflation und aufgrund von erhöhten Energiekosten im Wintersemester erwartet?
2. Wie plant der Senat mit möglichen konsumtiven und investiven Mehrbedarfen aufgrund von Inflation und Energiekosten an den Bremer Hochschulen und beim Studierendenwerk umzugehen?
3. Wie sollen und können mögliche Einschränkungen an Bremer Hochschulen wie z. B. beschränkte Nutzungszeiten von Bibliotheken, reduzierte Zeitfenster für Veranstaltungen oder späterer Semesterstart vermieden werden?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu Frage 1:**

Die tatsächliche Größenordnung der Kosten, die aufgrund von Energiekrise und Inflation und zusätzlich zu den regulären Ausgaben entstehen werden, ist insbesondere mit Blick auf das Jahr 2023 gegenwärtig noch nicht absehbar.

**Zu Frage 2:**

Mehrkosten werden die Hochschulen und das Studierendenwerk nicht allein durch Einsparungen ausgleichen können, unterstützende Maßnahmen sind daher erforderlich. Seitens des Bundes sollen die Einrichtungen aus dem Bereich Bildung, Wissenschaft und Forschung bei den Maßnahmen der Bundesregierung Berücksichtigung finden. Dies ist ein wichtiger Schritt, für den sich der Senat im Rahmen der Bund-Länder Abstimmung mit Nachdruck eingesetzt hat. Gegebenenfalls anfallende weitere Bedarfe werden seitens des Senats in der laufenden Abstimmung mit den Hochschulen, dem Studierendenwerk und den weiteren Wissenschaftseinrichtungen im Land Bremen bewertet und im Rahmen und mit den Mitteln der zur Verfügung stehenden Instrumente aufgelöst.

### **Zu Frage 3:**

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen in den vergangenen Semestern haben sich das Wissenschaftsressort, die Hochschulen und die Staats- und Universitätsbibliothek darauf verständigt, das Wintersemester vollständig und in Präsenz durchzuführen. Daran halten die Beteiligten fest. Der direkte Austausch von Lehrenden und Studierenden und der Zugang zu Einrichtungen wie den Bibliotheken ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Studiums.

### **C. Alternativen**

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Die Antwort hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Genderspezifische Belange sind nicht betroffen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Nicht erforderlich.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Die Vorlage ist geeignet, nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht zu werden. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wissenschaft und Häfen vom 09.11.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.